Ansprechpartner:

Robert Zech (Hausverwalter): Tel.: 09364 800520 E-Mail: jugendhaus-leinach@gmx.de

Hygiene- und Schutzmaßnahmen für das Jugendhaus Leinach

Zunächst für den Zeitraum bis 15.12.2021. Es gilt die 2 G-Regel.

Möglich ist ein Aufenthalt von maximal 64 Personen. Alle Zimmer werden genutzt, alle regulären Betten werden genutzt, Zustellbetten sind nicht möglich (siehe Corona-Hausordnung des Jugendhauses).

1. Bereich Beherbergung

1.1 Allgemein

- Distanzregel (Abstand mind. 1,5m) zu anderen Personen sind einzuhalten
- Berührungen und Körperkontakt z.B. Umarmungen sind im Rahmen der gesetzlichen Regelungen zu unterlassen
- Die Husten- und Niesetikette ist einzuhalten. Plakate von der BZgA, auch verständlich für Kinder, hängen im Haus aus.
- Hände sind möglichst vom Gesicht fernzuhalten
- Regelmäßiges Händewaschen mit Wasser und Seife mind. 30 Sekunden
- Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden, ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen(MNB) s. u.
- In den öffentlichen Bereichen des Hauses (Flure, öffentliche Sanitäranlagen, Freizeitraum, Sporthalle) ist eine medizinische Maske bzw. eine FFP 2 Maske zu tragen, bei **Ampelstufe rot** ist nur die FFP 2 Maske zulässig, ausgenommen sind Schüler bis 16 Jahren (die medizinische Maske reicht weiterhin)
- **Aktuell gilt im Jugendhaus 2 G**, es erhalten nur angemeldete, geimpfte oder genesene Gäste, Mitarbeitende und Dienstleister (für Dienstleister wird auch ein tagesaktueller, offizieller Poc-Test anerkannt) Zutritt zum Gebäude.
- Gäste und sonstige Personen, die Zutritt zum Gebäude erhalten, z.B. Dienstleister, werden von den Mitarbeitenden über alle sie betreffenden Schutzmaßnahmen informiert
- Plakate mit notwendigen Verhaltensweisen sind gut sichtbar an zentralen Stellen angebracht z.B. an der Eingangstür
- Gäste lüften genutzte Räume häufig, mindestens 10 Minuten je Stunde
- Vorzeitige Vertragsbeendigung, wenn Gäste das Hygiene- und Schutzkonzept nicht einhalten

1.2 Vor der Anreise

- Hinweis, dass ausreichend MNB von den Gästen mitgebracht werden, medizinische Masken oder FFP 2 Masken
- Anreiseverbot für Personen, die in den letzten 10 Tagen Kontakt zu Covid-19 Fällen hatten und für Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und Atemwegsbeschwerden jeder Schwere und positiv getestet
- Sofortige Abreisepflicht, wenn Gäste Covid-19-relevante Symptome aufzeigen oder sich bei der Folgetestung ein positives Ergebnis zeigt
- Informationspflicht (Meldung bei der Anmeldung im Jugendhaus), wenn Gäste Covid-19-relevante Symptome zeigen
- Hygiene- und Verhaltensregeln werden den Gruppen vor Anreise zugesandt

- Gruppenleitung sammelt die Kontaktdaten der Gruppenmitglieder zur Sicherstellung der Kontaktpersonenermittlung im Falle einer identifizierten Covid-19 Erkrankung. Eine Kopie der Kontaktliste wird bei Anreise der Hausverwaltung übergeben, zur Überprüfung der Impf- bzw. Genesenen- Nachweise. Diese Liste wird von uns nach drei Wochen zuverlässig vernichtet.

1.3 An- und Abreise

- Auf dem Parkplatz gelten die Sicherheitsabstände ebenfalls
- Ein*e Gruppenleiter*in kommt zur Hausübergabe, Gruppe und weitere Leiter*innen warten draußen. Ein*e Gruppenleiter*in achtet auf den einzuhaltenden Mindestabstand der wartenden Gruppe. Zur Hausübergabe und Hausrücknahme tragen Hausverwalter und Gruppenleitung eine MNB

- Die Kontaktdaten der Gruppe werden datenschutzkonform gesammelt, damit diese im Infektionsfall verständigt werden können.

Die Daten werden ausschließlich auf Aufforderung des Gesundheitsamtes herausgegeben und nach 3 Wochen vernichtet.

Die Impf- bzw. Genesenen- Nachweise werden, zusammen mit dem Ausweis, vorgelegt. Kinder und Schüler bis einschließlich 17 Jahren, die im Rahmen des Schulbesuchs einer regelmäßigen Testpflicht unterliegen, sind davon ausgenommen. Schüler zeigen bitte den Schülerschein vor.

- Alle Gäste sind zur Anreisezeit anwesend damit Test- bzw. Impfnachweise vorgelegt werden können. Da die Anmeldung nicht durchgehend besetzt ist, sind spätere Anreisen einzelner oder Hausbesuche weiterer Personen während des Aufenthaltes nicht möglich.

- Es werden keine Zeitungen oder Zeitschriften ausgelegt. Es werden keine Spiele ausgeliehen

- Regelmäßige Desinfektion von Arbeitsbereichen mit Kundenkontakt durch das Personal

- Vor Abreise öffnet die Gruppe alle Fenster, wenn dies wetterbedingt möglich ist

1.4 Zimmer/Housekeeping

- Die Zimmerbelegung erfolgt entsprechend der gesetzlichen Vorgaben (Kontaktbeschränkungen)

- Das Haus wird den Gästegruppen gereinigt und desinfiziert übergeben, nach der Gästeabreise wird das Haus durch Mitarbeiter des Jugendhauses ebenso wieder gereinigt und desinfiziert.

- Während des Aufenthaltes sind die Gäste für die Reinigung selbst zuständig.

- Genutzte Zimmer werden erst wieder nach ausreichender Lüftungsdauer vergeben.

- Nicht wasch-oder desinfizierbare Gegenstände werden aus den Zimmern entfernt

- Es liegt keine Ersatzbettwäsche bereit. Ersatzbettwäsche kann nur gegen Leihgebühr gestellt werden

- Wäschereinigung mit mind. 60°C um Viren abzutöten

- Reinigungslappen und -tücher nach jedem Zimmer gründlich waschen oder austauschen

- Reinigung zum Schutz der Gäste und des Personals nur bei Abreise

1.5 Sanitäranlagen

- Begrenzung der zulässigen Personenzahl. Es halten sich maximal drei Personen in einer Sanitäranlage, bei Einhaltung des Mindestabstandes, auf.

- Anleitung zum Händewaschen, auch verständlich für Kinder, sind an den Waschbecken ausgehängt

- In allen Bädern befinden sich Desinfektionsspender
- Es werden möglichst hautschonende Seifen und CWS Rollenhandtuchspender zur Verfügung gestellt. Nach Auskunft von CWS sind die Rollenhalter mit Zweikammersystem hygienisch gleichwertig wie Einmalhandtücher. In allen Sanitäreinrichtungen ist auch jeweils ein Spender zur Händedesinfektion vorhanden.

1.6 Gruppen- und Freizeiträume

- Gruppenraum-Belegung mit der Maßgabe der Einhaltung des erforderlichen Abstands, sollte der Mindestabstand nicht eingehalten werden können, sind MNB zu tragen

2. Verpflegung

2.1 Allgemeine Hinweise zur Verpflegung

- Im Jugendhaus Leinach ist Vollverpflegung oder Selbstversorgung möglich
- Unter Einhaltung des Mindestabstands eintreten und verlassen. Tür bleibt geöffnet
- Arbeitsmaterialien werden wie üblich heiß abgewaschen, da Hitze Viren abtötet
- In der Selbstversorgerküche besteht Maskenpflicht

2.2 Im Speisesaal

- Vor Betreten des Speisesaals sind die Hände zu waschen oder zu desinfizieren
- Gäste tragen im Speisesaal ihre eigene MNB an der Speisenausgabe
- MNB wird getragen, bis der Gast auf seinem von der Gruppenleitung zugewiesenen Platz sitzt
- Keine offenen Besteckkisten
- Essensausgabe durch Küchenmitarbeiter
- Falls Essen in Buffet-Form angeboten wird, ist eine MNB und Einmalhandschuhe zu tragen, Einmalhandschuhe werden vom Jugendhaus bereit gestellt
- Vorspeise, Salat und Dessert werden portioniert ausgegeben
- An der Speisen- und Getränkeausgabe gelten die üblichen Abstandsregelungen
- Die Gruppenleitung regelt das Abräumen der Tische mit der Gruppe, sodass der Mindestabstand untereinander eingehalten werden kann
- Bei Selbstversorgung: Nach Mahlzeiten reinigt die Beleggruppe die Ausgabestelle, Tische und Türgriffe. Flächendesinfektion wird vom Jugendhaus zur Verfügung gestellt
- Regelmäßige Durchlüftung des Speisesaals durch die Gruppe

2.3 Sonstige Verpflegung

- Keine Brotzeitpausen mit offenen Lebensmitteln in den Gruppenräumen möglich

3. Seminar- und Freizeitbetrieb

- Jeder Gast benötigt ein eigenes Hygienekonzept

4. Mehrzweckhalle

- Einhaltung des Mindestabstandes
- Tischtennis darf gespielt werden. Es sind eigene Schläger und Bälle mitzubringen.
- Die Gruppenleitung ist für die Einhaltung der Schutzmaßnahmen zuständig

- Bei Nutzung der Halle als Seminarraum mit Bestuhlung, bzw. mit Stühlen und Tischen können alle Gäste des Jugendhauses den Raum, bei Einhaltung des Mindestabstandes, gleichzeitig nutzen. Sollte der Mindestabstand nicht eingehalten werden können sind MNB zu tragen
- Bei sportlicher Betätigung ist eine MNB zu tragen.

5. Reinigungskonzept

- Reinigung nach Durchlüftung aller Räume
- Es werden Reinigungsmittel mit antiviraler Wirkung genutzt
- Alle Oberflächen werden nach Abreise der Gruppen gereinigt
- Wiederbelegung der Zimmer nach gründlicher Reinigung und Desinfektion
- Waschmittel und Waschttemperaturen werden überprüft, ggf. werden Kissen- und Bettbezüge durch die Wäscherei Greiff gereinigt
- Im Haus sind nur die von der Gruppe benötigte Anzahl an Kissen, Bettdecken
- Reinigungskräfte überprüfen vor einer Gruppenanreise ob noch alle Hinweisschilder und Markierungen an den entsprechenden Stellen angebracht sind

6. Lüftungskonzept

Regelmäßiges Lüften dient der Hygiene und fördert die Luftqualität, da in geschlossenen Räumen die Anzahl von Krankheitserregern in der Raumluft steigen kann. Durch das Lüften wird die Zahl möglicherweise in der Luft vorhandener erregender, feinsten Aerosole reduziert.

Die Gäste:

- Öffnen täglich Fenster in Gängen, Seminar- und Gruppenräumen, Speisesaal und Toiletten
- Sorgen für ausreichende Lüftung in genutzten Räumen (mind. 10 min pro Stunde)

Die Mitarbeitenden:

- Lüften Diensträume regelmäßig
- Lüften ausreichend, wenn sie sich in geschlossenen Räumen aufhalten (mind. 10 min pro Stunde) Das Lüften ist an die Wetterverhältnisse anzupassen. Bei schönem Wetter sollen Fenster und Türen möglichst offengehalten werden.

7. Arbeitssicherheit Mitarbeitende

- Alle Mitarbeitenden des Jugendhauses sind entweder geimpft oder legen pro Woche zwei negative PCR-Tests vor. Falls eine der beiden Voraussetzungen nicht erfüllt wird ist eine Tätigkeit im Jugendhaus nicht möglich.
- Mitarbeitende mit Atemwegssymptomen (sofern nicht vom Arzt abgeklärt) oder Fieber dürfen nicht zur Arbeit erscheinen bevor eine ärztliche Abklärung stattgefunden hat
- Mitarbeitende halten untereinander und im Kontakt mit den Gästen mind. 1,5m Abstand und tragen eine MNB
- Das Hygiene- und Schutzkonzept wird mit allen Mitarbeitenden in einer Dienstbesprechung besprochen
- Schulung der Mitarbeitenden zum Umgang mit Verdachtsfällen
- Umgang mit Gästen bei Nicht-Einhaltung des Hygiene- und Schutzkonzeptes wird thematisiert
- Mitarbeitenden stehen ausreichend Schutzmaterialien wie Einmalhandschuhe, MNB zur Verfügung und werden über den Umgang mit MNB und Hygienevorschriften informiert